



Hohe Erträge erschweren Logistik.

Nach Abschluss des Bahnhof-Verlads in Wildegg ergibt sich ein beachtlicher Durchschnittsertrag von **100to/ha**.

Am Freitag, 3. Oktober konnte der Verlad in Wildegg mit zusätzlicher Unterstützung von Lkw's aus Aarberg, abgeschlossen werden.

Im Gebiet Wildegg befinden sich aktuell noch **968a** ungerodete Rüben im Boden, die entweder in Dottikon oder Lupfig verladen werden müssen. Auch in der Ostschweiz sorgen die hohen Erträge für Herausforderungen – sowohl auf der Strasse wie auch auf der Schiene stösst die Logistik an ihre Grenzen.

Nach dem Einsatz der **Feldmaus 5** in Langenthal wurde diese am Samstag 04. Oktober bei der Firma Maurer + Steinmann gereinigt und für den nächsten Einsatz in Dagmersellen vorbereitet.

Aktuelle Verladefortschritte

Stand 05.10.2025

Gebiet	Fläche	Verladen	Status	Tonnen	Ø
Bio Rüben DE	ca. 250ha	ca.250ha	Beendet	14'422to	57.68to/ha
Bio Rüben CH	14.73ha	14.73ha	Beendet	655.40to	44.49to/ha
Wildegg	136.60	126.92ha	Beendet	12'689.66to	100to/ha
Langenthal	89.44ha	89.44ha	Beendet	8'354to	93.40to/ha
Stein-Säckingen	121ha		Laufend	1'271.94to	
Tenniken	3ha	3ha	Beendet	300.28to	100to/ha
Total				37'693.28to	

Ausblick

Am 04. Oktober startete der Verlad in **Stein-Säckingen** und kurz danach am Montag 06. Oktober der Verlad in **Dagmersellen**. Auch hier rechnen wir mit sehr hohen Erträgen. Für Übermengen in Dagmersellen stünde voraussichtlich der Mittwoch 15. Oktober als Zusatztag zur Verfügung. Für allfällige Übermengen in Stein und Möhlin müssen noch Lösungen gesucht werden.

Im Verladegebiet Dagmersellen wurde zudem erneut **Erdmandelgras** festgestellt.

Die betroffene Parzelle wird voraussichtlich separat auf dem Feld verladen, damit unsere Feldmaus nicht nochmals gereinigt werden muss.

Auch in Siggenthal wurde eine Parzelle mit Erdmandelgras gemeldet. Diese wird am Schluss der Kampagne verladen.

Häfeli Simon